

**Mittwoch, 20. September 2017**

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
09:00	S-32: Aufgabenfelder in der Suchtpolitik - Symposium des Dachverbands der Suchtfachgesellschaften Deutschlands (Chairs: Batra A, Missel P) Raum: AMS2			
	S-32-01	Zur Arbeit des Dachverbands der Suchtfachgesellschaften Deutschlands	Batra A, Tübingen	
	S-32-02	Positionspapier der Dachgesellschaft: Reduziertes Trinken	Preuß UW, Halle	Bischof G, Lange N, Rumpf HJ
	S-32-03	Lübecker Memorandum zur Zukunft der Suchtkrankenversorgung	Rumpf HJ, Lübeck	Bischof G, Bischof A, Hoch E
	S-32-04	Effektivität der Suchtbehandlung unter Berücksichtigung des Behandlungssettings - Ergebnisse einer Einjahreskatamnese	Lange N, Eußerthal	Bachmeier R, Schneider B
	S-32-05	Positionspapier E-Zigaretten	Rüther T, München	
09:00	S-33: Biofeedbackgestützte Behandlungsansätze bei Suchterkrankungen (Chairs: Regenbrecht G, Joas U) Raum: AM 3			
	S-33-01	Biofeedback als ergänzendes Behandlungsmodul in der Rehabilitation	Joas U, Daun	Missel P, Dockendorf-Schäfer S
	S-33-02	Peripheres Biofeedback bei Abhängigkeitserkrankungen in Theorie und Praxis	Scheibenbogen O, Wien (AT)	
	S-33-03	Quantitatives EEG und Neurofeedback in der Suchtbehandlung	Kuderer M, Wien (AT)	
09:00	S-34: Komorbidität und Risikofaktoren bei Suchterkrankungen (Chairs: Lindenmeyer J, Weber T) Raum: AM 4			
	S-34-01	Prävalenz und Behandlung des Erwachsenen-ADHS bei Alkoholabhängigen in der stationären Entwöhnung	Weber T, Wilhelmsheim	Sick C, Kaplan N, Richter A, Reinhard I, Luderer M
	S-34-02	Wo ist denn der Zappelphillipp? Screening und Diagnostik der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivität-Störung (ADHS) bei Alkoholabhängigen mit Hilfe von Fragebögen und computerbasierten Methoden	Luderer M, Mannheim	Weber T, Sobanski E, Vollstädt-Klein S, Lis S, Hermann D, Kiefer F
	S-34-03	Selbstmitgefühl und Selbstwert bei pathologischen Glücksspielern und Alkoholabhängigen	Kistner S, Friedrichsdorf	Bengesser I, Tahmassebi N
	S-34-04	Der Kampf mit dem Gewicht: Cognitive Bias Modification bei Übergewichtigen	Lindenmeyer J, Lindow	Rinck M, Ferentzi H, Scheibner H, Becker E, Wiers R, Beisel S

**Mittwoch, 20. September 2017**

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
09:00	S-35: 20 Jahre "Be Smart - Don't Start" in Deutschland: Eine schulbasierte Maßnahme zur Förderung des Nichtrauchens (Chairs: Hanewinkel R, Goecke M) Raum: AM 1			
	S-35-01	Erfolge in der Tabakprävention in Deutschland in den letzten 20 Jahren auf Grundlage aktueller Studienergebnisse der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	Goecke M, Köln	Duhme K, Orth B
	S-35-02	„Be Smart – Don’t Start“: Ergebnisse zur Evaluation eines Wettbewerbs für rauchfreie Schulklassen	Isensee B, Kiel	Hanewinkel R
	S-35-03	„Be Smart – Don’t Start“: Langfristige Effekte	Hanewinkel R, Kiel	Isensee B, Morgenstern M
	S-35-04	„Experiment Nichtrauchen“: Ergebnisse zweier in der Schweiz durchgeführter Studien zum Rauchstatus und den Einstellungen gegenüber präventiven, strukturellen Massnahmen	Stucki S, Lausanne, CH	Archimi A, Kuntsche S
10:30	Pause			
11:00	S-36: Aktuelle Gesetze, Richtlinien und Leitlinien für die Suchttherapie: Aus dem Referat für Abhängigkeitserkrankungen der DGPPN (Chairs: Havemann-Reinecke U, Wodarz N) Raum: AMS2			
	S-36-01	Quo vadis BtMVV und Richtlinien der Bundesärztekammer für die Substitutionsbehandlung opioidabhängiger Patienten	Wodarz N, Regensburg	
	S-36-02	Was bedeuten die neue BtMVV und die Richtlinien der Bundesärztekammer für den niedergelassenen substituierenden Arzt?	Koc J, Bremen	
	S-36-03	Cannabiskonsum und Medizinalhanf: zur Gesetzeslage und ihrer Bedeutung	Havemann-Reinecke U, Göttingen	
	S-36-04	Leitlinien in der Suchttherapie - Aktueller Stand und Aufgaben	Batra A, Tübingen	

**Mittwoch, 20. September 2017**

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
11:00	S-37: Patientenzentrierte Suchthilfe: Erfolgsmessung und mögliche Interventionen (Chairs: Buchholz A, Schulte B) Raum: AM 4			
	S-37-01	Wirkt sich das Ausmaß an Beteiligung an der Behandlungsentscheidung auf die Annahme einer Weiterbehandlung nach dem qualifizierten Entzug aus?	Friedrichs A, Hamburg	Buchholz A
	S-37-02	Benzodiazepine und Z-Substanzen im Alter- Entwicklung eines Konzepts zur Risikoreduktion beim Langzeitkonsum auf Basis der Partizipativen Entscheidungsfindung	Mokhar A, Hamburg	Dirmaier J, Härter M, Verthein U, Kuhn S
	S-37-03	Patientenzentrierte Interventionen zur Verringerung der inadäquaten Einnahme und Verschreibung von Benzodiazepinen: eine systematische Übersichtsarbeit	Mokhar A, Hamburg	Topp J, Härter M, Dirmaier J
	S-37-04	Die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Opiatsubstituierten: Ergebnisse der bundesweiten ECHO-Studie	Schulte B, Hamburg	Strada L, Schmidt C, Reimer J
11:00	S-38: Prävalenz und Behandlung von alkoholbezogenen Störungen (Chairs: Müller-Mohnssen M, Wurst F) Raum: AM 3			
	S-38-01	Normativer Einfluss des klassenspezifischen Alkoholkonsums bei Auszubildenden	Meyer C, Greifswald	Golletz S, Baumann S, Ulbricht S, Freyer-Adam J, Rumpf HJ, Haug S, John U
	S-38-02	Alkoholabhängigkeit und Gender: Therapieverlauf und geschlechtsspezifische Unterschiede	Hinze-Selch D, Visbek	Rüping C, Lottermoser S, Englert I, Zentner S, Weitzmann P, Nebe R, Leiber K
	S-38-03	Berufliche Situation und berufliche Motivation in der stationären Rehabilitation	Schneider D, Bad Nauheim	Claussen U
	S-38-04	Alkoholkonsum während einer Langzeittherapie	Wetterling T, Berlin	Dibbelt L, Junghanns K

**Mittwoch, 20. September 2017**

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
11:00	S-39: Gaming and Gambling - Neue Entwicklungen und diagnostische Möglichkeiten (Chairs: Premper V, Leipner S) Raum: AM 1			
	S-39-01	Messinstrumente zur Verlaufsbeurteilung Pathologischen PC-/Internet- Gebrauchs	Sobottka B, Schwerin	Feindel H, Meinke A, Vogelgesang M, Fischer T
	S-39-02	Ich will doch nur spielen! Zwischen digitalen Spielwelten und problematischem Glücksspiel	See C, Hamburg	
	S-39-03	Erscheinungsbild, Entstehungsmerkmale und Risiken der „Onlineglücksspielsucht“ in Adoleszenz und Erwachsenenalter	Wölfling K, Mainz	Dreier M, Müller KW, Beutel ME
	S-39-04	Ist Glücksspiel als Unterhaltung vereinbar mit der Idee des ‚informierten Spielers‘?	Uhl A, Wien, AT	Puhm A
	S-39-05	Zur Differenzierung der Behandlungsangebote in der stationären Rehabilitation pathologischer Glücksspieler	Missel P, Daun	Bingel-Schmitz D
12:30	P1: Postersession "Tabak", anschließend Mittagspause (Chair: Rüter T) Raum: Foyer			
	P1-01	Modellprojekt zur Tabakentwöhnung bei COPD-Patienten (ATEMM-Studie): Zusammenhang von chronisch obstruktiver Lungenerkrankung, psychischer Komorbidität und Tabakentwöhnungserfolg	Loth FG, Chemnitz	Schälicke S, Hagelauer M, Mackert J, Bickhardt J, Heindl T, Mühlig S
	P1-02	Modellprojekt zur Tabakentwöhnung bei COPD-Patienten (ATEMM-Studie): Auswertung eines Studienzentrums	Loth FG, Chemnitz	Bickhardt J, Heindl T, Mühlig S
	P1-03	Explorative multizentrische Untersuchung eines Modellprojekts zur Tabakentwöhnung bei COPD-Patienten (ATEMM-Studie) anhand eines Mehrebenenmodells	Eppert M, Chemnitz	Loth FG, Bickhardt J, Heindl T, Mühlig S
	P1-04	Rückfallfaktoren bei Rauchern. Subanalyse innerhalb eines Modellprojekts zur Tabakentwöhnung bei COPD.	Mühlig S, Chemnitz	Loth FG, Vorbeck M, Paulick J, Bickhardt J, Heindl T
	P1-05	Implementierung des Konzepts des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services 2017 – Agenda einer GOLD-Zertifizierung	Warnecke M, Mittenwalde	Przeradzki A, Urland G, Rustler C

**Mittwoch, 20. September 2017**

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
12:30	P2: Postersession "Evaluation", anschließend Mittagspause (Chair: Lange N) Raum: Foyer			
	P2-06	Prädiktive Faktoren auf den Therapieabbruch von Suchtpatienten	Lütt L, Chemnitz	Petersen R, Loth FG, Mühlig S
	P2-07	Prädiktoren der funktionalen Gesundheit bei alkoholabhängigen Patienten zu Beginn einer stationären Entzugsbehandlung und nach sechs Monaten	Silkens A, Essen	Buchholz A, Scherbaum N
	P2-09	Evaluation eines stationären Modellprojekts (Matrix, Indikativgruppe ATS) bei „Crystal“-Konsumenten	Kamp F, München	Proebstl L, Koller G, Schacht-Jablonowsky M, Straif M, Riebschläger M, Neumann S, Schreiber A, Hoch E, Pogarell O, Soyka M
	P2-10	Berufliche und soziale Integration substituierter Opiatabhängiger am Beispiel eines Praxisprojekts in NRW	Baum D, Köln	Herrlein J, Lenhard J, Mast C, Hoff T
12:30	P3: Postersession "Risikofaktoren", anschließend Mittagspause (Chair: Uhl A) Raum: Foyer			
	P3-11	Potentially inappropriate use of benzodiazepines in elderly- An analysis of association between inappropriate use and patient related factors	Mokhar A, Hamburg	Dirmaier J, Kuhn S, Härter M, Verthein U
	P3-13	Neuroendocrinological Findings in Patients with Substance and Non-substance Related Addictive Disorders	Geisel O, Berlin	Müller C
	P3-14	Positive association of personal distress with testosterone in opiate-addicted patients	Stange K, Hannover	Krüger M, Janke E, Lichtinghagen R, Bleich S, Hillemacher T, Heberlein A
	P3-15	Über Free-to-Play-Spiele und die Verhaltenssucht	Dreier M, Mainz	Wölfling K, Beutel ME, Müller KW

**Mittwoch, 20. September 2017**

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
12:30	P4: Postersession "Behandlung: Konzepte und Messverfahren", anschließend Mittagspause (Chair: Buchholz A) Raum: Foyer			
	P4-16	SOMOSA-Medialab - 3 years of experience in severe pathological Internet use	Bilke-Hentsch O, Winterthur	
	P4-17	Nähe-Distanz-Regulierung bei strukturschwachen Klienten mit Hilfe des Bündner Standards	Bilke-Hentsch O, Winterthur	
	P4-18	Stationäre Entwöhnungsbehandlung – Bedeutung der individuellen Suchtmittelwirksamkeitserwartung für Therapieerfolg	Hinze-Selch D, Visbek	Leiber K, Rüping C, Englert I, Weitzmann P, Nebe R
	P4-19	Obsessive Compulsive Drinking Scale (OCDS-G): Psychometrische Eigenschaften der deutschen Version bei alkoholabhängigen Patienten im Entzug	Kuitunen-Paul S, Dresden	Schulz L, Bühringer G, Garbusow M, Heinz A, Jünger E, Kadric F, Sebold M, Sommer C, Zimmermann US, Wittchen HU
	P4-20	Entwicklung eines ICF Core Sets Sucht (MCSS) mit Teilmodulen zu den Versorgungsbereichen Beratung & Vorsorge, Entgiftung, Medizinische Rehabilitation und Soziale Rehabilitation	Spies M, Hamburg	Meyer-Steinkamp R, Stracke R, Buchholz A
	P4-21	Zentrales Bettenbelegungsmanagement zur Erreichung operativer Exzellenz	Stockfisch V, Bad Klosterlausnitz	Kern C
13:30	PL-03: Plenarsession 3 (Chairs: Klein M, Missel P) Raum: AM 1			
	PL-03-01	Evidenzbasierte Suchtprävention in Deutschland: derzeitiger Stand und zukünftige Herausforderungen	Bühler A, Kempten	
	PL-03-02	Persönlichkeitsstörungen und Sucht	Kienast T, Hamburg	
15:00	Verabschiedung und Preisverleihung (Chairs: Bischof G) Raum: AM 1			
16:00	Treffen der Dachgesellschaft der Suchtfachgesellschaften (bis 19:00) Raum: AM S3			